

VERANSTALTUNGEN

Gesellschaft der Freunde:

Besuch des Wohnhauses von Helmut und Loki Schmidt in Langenhorn

Donnerstag, 12. 3.
15 Uhr

Über 50 Jahre lebten Loki und Helmut Schmidt in ihrem Haus in Hamburg-Langenhorn – heute ein besonderer Ort der Zeitgeschichte. Seit 2022 ist das Wohnhaus im Rahmen kleiner Führungen zugänglich.

Eine Veranstaltung der Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Um Anmeldung wird gebeten unter gdf@sub.uni-hamburg.de oder 040 428 38 22 13. Nichtmitglieder sind willkommen, sofern Plätze frei sind. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen pro Führung begrenzt.

DIE FREUNDE DER
BIBLIOTHEK

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Treffpunkt: Neubergerweg 80, 22419 Hamburg.

Lesung:

Erinnern – Schreiben – Handeln

Demokratie bei Lenz und Schmidt

Montag, 16. 3.
19 Uhr
Vortragsraum

Siegfried Lenz (*1926) und Helmut Schmidt (*1918) teilten Neugier und Leidenschaft für politische Themen rund um die Demokratie, um die NS-Vergangenheit und ihre Auswirkungen auf den bundesdeutschen Alltag. Freundschaftlich verbunden reflektierten der Literat und der Politiker je unterschiedliche Möglichkeiten und Reichweite ihrer Texte. Die Lesung bietet eine Auswahl aus Essays, Reden und Briefen – diese zeigen historische Auseinandersetzung und stellen Fragen an die Gegenwart.

Begleitprogramm des Literaturfestivals „Hamburg liest Lenz“. Eine Veranstaltung der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter: pr@sub.uni-hamburg.de.

Buchsprechstunde

Dienstag, 17. 3.
15 Uhr
Foyer

Sie haben alte Bücher in Ihrem Familienbesitz und möchten wissen, ob es sich um Raritäten oder weit verbreitete Standardliteratur handelt? Worauf sollte bei der Erhaltung solch alter Schätze geachtet werden? Viele Fragen dazu beantworten Ihnen die Expert:innen aus den Sondersammlungen in der Buchsprechstunde. Für eine gute inhaltliche Vorbereitung bitten wir um vorherige Anmeldung unter stabi.hamburg/bss. Die Buchsprechstunden werden quartalsweise angeboten. Sollte Ihnen dieser Termin nicht passen, kommen Sie gern zum nächsten.

VERANSTALTUNGEN

Vortrag:

Zwischen Siegpodest und „Damnatio Memoriae“ Olympische Sportler:innenbilder im Diskurs der „Hall of Fame“

Dienstag, 17. 3.
19 Uhr
Vortragsraum

Es referieren Jutta Braun (Historikerin), André Keil (Sportjournalist) und René Wiese (Historiker). Weitere Informationen finden Sie zeitnach unter „Veranstaltungen“ auf der Website der Landeszentrale für politische Bildung.

Der Eintritt ist frei.



IndieStabi:

Ein Abend mit dem Edition Contra-Bass Verlag

Lesung aus drei bei Contra-Bass erschienenen Romanen
mit dem Verleger Gerd Stange:

Mittwoch, 18. 3.
19 Uhr
Vortragsraum

In „Immer wieder aufbrechen“ erkundet Astrid Schmeda die Begegnung von argentinischem Tango und Therapie, erzählt vom Aufbruch in südliche Länder und vom Engagement einer Zirkusgemeinschaft. Renate Langgemach entfaltet in „Septembermeer“ drei Liebesgeschichten, in denen sich Helen dem Älterwerden stellt – getragen von dem Wunsch, nicht auf herkömmliche Weise alt zu werden. Wolf Reuter, Chinaexperte, führt in „Berühre die Steine im Fluss“ zwei Welten und Kulturen zusammen: Miriam heiratet nach Shanghai, versucht Anpassung ohne Unterordnung – und gerät in Konflikt mit dem System.

In der Reihe „IndieStabi“ stellt an jedem dritten Mittwoch im Monat ein Verlag aus der Liste unabhängiger Verlage Hamburg (LuV) sich und seine Produktion vor. Eine Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTUNGEN

Szenische Lesung:

Sie suchten ihre Freiheit Schauspielerinnen bei Theodor Fontane

Donnerstag, 19. 3.
19 Uhr
Vortragsraum

Drei Frauen versuchen, über das Theater eine eigenständige Unabhängigkeit zu gewinnen. Welchen Preis zahlen sie für diesen unangepassten Lebensweg? Finden sie ihre Freiheit? Fontane – überraschend für seine und auch die heutige Zeit – beschreibt diese Intention ohne Beschönigung. Eine der Frauen scheitert. Eine muss Kompromisse eingehen. Die Dritte erreicht erst über schwere persönliche Erfahrungen eine unabhängige Freiheit.

Eine Collage aus den Romanen „Graf Petöfy“, „Grete Minde“ und „Stine“ von Götz Bolten in gelesenen Szenen mit Detlef Heydorn, Dagmar Dreke, Ingeborg Kallweit, Uta Krüger und Marion Gretchen Schmitz. Eine Veranstaltung von „TGA-WIR“. Eintritt: 19 Euro (regulär) und 9 Euro (Studierende). Gefördert durch das Bezirksamt Eimsbüttel.

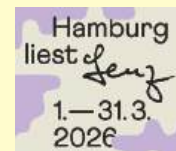


Gespräch:

Elfenbeinturm und Barrikade

Wolfgang M. Schmitt im Gespräch mit Simone Buchholz
und Katharina Hagena

Donnerstag, 26. 3.
19 Uhr
Lichtthof



Wie stehen Literatur und Politik zueinander? Wirkt Literatur in die Gesellschaft - und wenn ja, wie? Wo liegen Macht und Ohnmacht von fiktionalen Texten – und was bedeutet politisches Schreiben heute? Diese und weitere Fragen diskutiert der YouTuber und Podcaster Wolfgang M. Schmitt mit den Hamburger Autor:innen Simone Buchholz und Katharina Hagena im Rahmenprogramm der Ausstellung „Elfenbeinturm und Barrikade. Helmut Schmidt und Siegfried Lenz“.

Begleitprogramm des Literaturfestivals „Hamburg liest Lenz“. Eine Veranstaltung der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter: pr@sub.uni-hamburg.de.

VERANSTALTUNGEN

Gesellschaft der Freunde:

Kultur im Kleinod

Besuch des Heine-Hauses

Donnerstag, 26. 3.
16 Uhr

Auf den Spuren des Dichters Heinrich Heine führt Dr. Beate Borowka-Clausberg durch das spätklassizistische Gartenhaus seines Onkels, des Mäzens Salomon Heine.

Eine Veranstaltung der Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Um Anmeldung wird gebeten unter gdf@sub.uni-hamburg.de oder 040 428 38 22 13. Nichtmitglieder willkommen, sofern Plätze frei sind.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Treffpunkt: Elbchaussee 31, 22765 Hamburg.

DIE FREUNDE DER
BIBLIOTHEK

Buchvorstellung:

Politik der Parole

Ästhetische Praktiken politischer Mobilisierung
(Daphne Weber)

Montag, 30. 3.
18.30 Uhr
Vortragsraum



In Zeiten des Populismus ist das Image der Parole ramponiert: Sie vereinfacht, wird Komplexität nicht gerecht, agitiert, diskreditiert. Was aber ist eine Parole genau und welche Funktion erfüllt sie in politischen Mobilisierungen? Von den erbittert konkurrierenden Parteien der Weimarer Republik über die Massenmobilisierungen der Friedensbewegung in den 1980er Jahren, die Herrschaftspropaganda der SED in der DDR und das Aufbegehren der Friedlichen Revolution 1989 bis hin zu den Protesten rechter Bewegungen heute – anhand umfangreicher Materialien kommt Daphne Weber zu einer Neubewertung: Wer Politik macht, kommt an Parolen nicht vorbei. Statt die Parole als Kampfbegriff zur Diskreditierung des politischen Gegners zu verwenden, muss ihr potenter Charakter als rhetorisches Werkzeug politischer Mobilisierung neu entdeckt werden. Wie kann das gelingen?

Eine Veranstaltung des ROTEN SALON HAMBURG in Kooperation mit der MASCH Hochschulgruppe und LuV Hamburg.

Um Anmeldung wird gebeten:
<https://roter-salon-hamburg.de/>

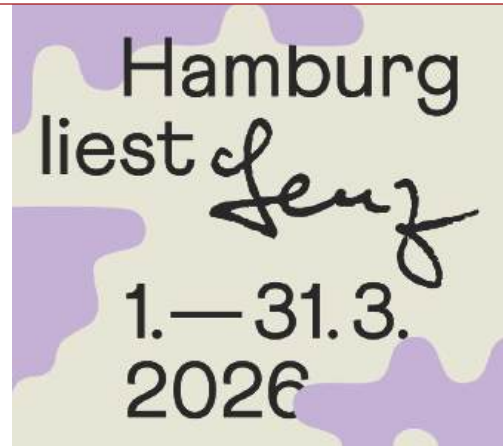
MÄRZ 2026



AUSSTELLUNGEN & VERANSTALTUNGEN

Anlässlich des stadtweiten Festivals „Hamburg liest Lenz“ (1. bis 31. März 2026) zeigt die SUB die von Studierenden der HAW illustrierte Ausstellung „Elfenbeinturm und Barrikade“ vom 4. März bis 10. Mai 2026 im Ausstellungsraum. Illustration: © Wadim Petunin

AUSSTELLUNGEN



4. März bis 10. Mai 2026, Ausstellungsraum

Elfenbeinturm und Barrikade

Siegfried Lenz und Helmut Schmidt

Siegfried Lenz und Helmut Schmidt verband seit den 1960er-Jahren eine von hanseatischem Respekt geprägte Freundschaft. Sie tauschten sich über das Verhältnis von Staat und Literatur, über den „Deutschen Herbst“ und über das Erinnern an den Nationalsozialismus aus und reflektierten dabei stets ihre Rollen als Schriftsteller und als Politiker.

Anlässlich des Literaturfestivals „Hamburg liest Lenz“ (1. – 31. März 2026) haben Illustrationsstudierende der HAW Hamburg diese Themen aus aktueller Perspektive recherchiert, diskutiert und gezeichnet. Die Ergebnisse ihrer kritischen Auseinandersetzung zeigt die Ausstellung „Elfenbeinturm und Barrikade“.

Eine Kooperation zwischen der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, der HAW Hamburg und der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg.

Im Ausstellungsraum im Erdgeschoss.
Geöffnet: Mo. bis Fr. 9 – 24 Uhr, Sa. und So. 10 – 24 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Eröffnung am 3. März, 18 Uhr, im Vortragsraum.
Um Anmeldung wird gebeten unter:
pr@sub.uni-hamburg.de.



© Lilli-Sophie Schröder

VERANSTALTUNGEN

Bibliothekstour

Jeden Montag 16 Uhr Foyer
Unsere Bibliotheksführung vor Ort. Literatur und Lernorte entdecken – in kurzen Einführungen erhalten Sie eine räumliche Orientierung in die Stabi und ihre Services. Wir zeigen Ihnen den Weg zum Bibliotheksausweis, zur Ausleihe, zu Millionen E-Medien und den verschiedenen Arbeitsplätzen. Der Rundgang wird mit einem Blick in den Katalogplus samt Recherchetipps abgerundet. Dauer: ca. 30 bis 45 Minuten.
stabi.hamburg/bibbasics

Hamburg-Sprechstunde per Zoom!

Jeden Dienstag 14 bis 15 Uhr Veranstaltungsort
Die Stabi Hamburg hat eine der umfangreichsten Sammlungen zur Geschichte und Landeskunde Hamburgs. Ein großer Teil davon steht als Druckausgabe in unserem Lesesaal 1 zur Verfügung, digitale Materialien können über unsere Recherchesysteme in der Regel im Volltext sofort aufgerufen werden. Wenn Sie beispielsweise Unterstützung bei der Literatursuche für eine Hausarbeit zum Thema Hamburg brauchen oder Hilfe bei Ihren genealogischen Recherchen benötigen: wir helfen – wie auch bei allen anderen Arten von Fragen zum Thema Hamburg – gerne weiter und bieten Ihnen eine offene Online-Sprechstunde über Zoom an.
stabi.hamburg/hamburg-sprechstunde

Write-in in der Stabi Zusammen schreibt man besser als allein

Jeden Donnerstag 10 bis 12 Uhr MediaLab
Sie suchen einen ruhigen Schreibraum und motivierende Schreibgewohnheiten? Beim Weekly Write-in können Sie in ruhiger, konzentrierter Atmosphäre an Ihrer Arbeit schreiben.
Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt des Schreibzentrums der Universität Hamburg und der Staats- und Universitätsbibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

Ausleih- und Recherchetipps per Zoom!

Jeden Donnerstag 11 Uhr
Nützliche Tipps zur Neu- oder Wiederorientierung im Online-Meeting! Wenn Sie Bücher mit nach Hause nehmen möchten, mit Literatur vor Ort arbeiten müssen oder unsere E-Medien nutzen wollen, zeigen wir Ihnen, wie das funktioniert und worauf Sie gegebenenfalls achten sollten. Sie erfahren, wie Sie in den Besitz eines Bibliotheksausweises kommen, warum dieser zu Ihrem treuen Begleiter wird und weshalb der Katalogplus das Mittel der Wahl ist, wenn Sie nicht nur Literatur suchen, sondern auch schnell finden wollen. Dauer: ca. 30 Minuten. Im Anschluss an die Präsentation haben Sie ausreichend Gelegenheit für Rückfragen.
stabi.hamburg/tipps-zoom

VERANSTALTUNGEN

Offene Schreibberatung

Jeden Donnerstag 14 bis 16 Uhr MediaLab
Sie schreiben Ihre erste Hausarbeit? Sie planen Ihre Abschlussarbeit oder befinden mittendrin – und wünschen sich Unterstützung? Oder Sie haben Fragen zum wissenschaftlichen Schreiben? Dann kommen Sie zur offenen Schreibberatung!
Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt des Schreibzentrums der Universität Hamburg und der Staats- und Universitätsbibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!



Konzert:

barockwerk: Pharao Tubaetes

Mittwoch, 4. 3. 19 Uhr Lichthof
In Grauns Oper „Pharao Tubaetes“ entfaltet sich im Ägypten der biblischen Zeit ein emotionsgeladenes Drama, das innen- und außenpolitische Machtkämpfe und höfische Intrigen miteinander verbindet. Im Mittelpunkt steht Tubaetes’ rebellierender Sohn Ramesses und seine leidenschaftliche Liebesbeziehung mit einer fremden Prinzessin namens Nitocris. Getarnt am Hof als „Alinde“ verfolgt sie das Ziel, blutige Rache am Pharao zu nehmen.

Graun zeichnet in seinen Arien die existenziellen Gefühle und Konflikte wie Liebe, Wut, Verzweiflung mit großer Kraft und Virtuosität. Die herausragenden, in der Barockmusik erfahrenen Sänger:innen stellen sich diesen Herausforderungen und bestreiten musikalische Rivalitäten. Das Ensemble barockwerk hamburg mit seiner musikalischen Leiterin Ira Hochman setzt mit der Hamburger Erstaufführung seine Reihe von außergewöhnlichen Opernproduktionen im Lichthof der Universitäts- und Staatsbibliothek fort.

Eintritt: 30 Euro. Ermäßigung für Schüler:innen und Studierende (50 %). Kartenvorverkauf bei der Konzertkasse Gerdes, unter 040 453326 und an der Abendkasse. In Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg.

Einführender Vortrag von Dr. Mirijam Beier (SUB) um 18 Uhr im Vortragsraum.

VERANSTALTUNGEN

Vortrag:

Diktatorische Verführung durch Rhetorik und Hypnose: Thomas Manns „Mario und der Zauberer“ (Alexander Košenina)

Mittwoch, 11. 3. 19 Uhr Vortragsraum

Die kurz vor der Nobelpreisverkündung 1929 im Ostseebad Rauschen entstandene Erzählung „Mario und der Zauberer“ war von Anfang an mehr als eine Anekdote. Sie geht einerseits auf Erfahrungen im italienischen Badeort Forte dei Marmi in 1926 zurück, wo die Familie Mann neben den Warnzeichen des Faschismus auch den suggestiven Magier Cesare Gabrielli sieht. Andererseits wird sie verbunden mit okkulten Erfahrungen bei dem Münchner Hypnotiseur Albert von Schrenck-Notzing. In beiden Fällen geht es um die politische und psychologische Brechung des individuellen Willens. Die „Warnung vor der Vergewaltigung durch das diktatorische Wesen“, die Thomas Mann nach anfänglicher Abweisung politischer Deutungen aus dem Exil einräumt, macht die Erzählung in Zeiten neuer autokratischer Herrscher:innen höchst aktuell. Verführung, rhetorische Unterwerfung und Erzeugung eines nationalen Wirkungs sind die Themen, die den Text von 1930 mit unserer Wirklichkeit verbinden.

Eine Veranstaltung der Thomas Mann-Gesellschaft in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Der Eintritt ist frei.

Bibliotheksfreund:innen gesucht.

Werden Sie Mitglied!

Informationen zur Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg finden Sie unter www.gdf-hamburg.de



STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIEZKY VON-MELLE-PARK 3, 20146 HAMBURG
GEÖFFNET: MO.–FR. 9–24 UHR, SA.–SO. 10–24 UHR

TELEFON: (040) 428 38 - 59 18
PR@SUB.UNI-HAMBURG.DE
STABI.HAMBURG/BLOG [f](#) [@](#) [@](#) [@](#) [@](#) [@](#) STABIHH

Grafik Design: Philip Bartkowiak

AUSSTELLUNGEN & VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

4. März bis 10. Mai 2026, Ausstellungsraum:
Elfenbeinturm und Barrikade.
Siegfried Lenz und Helmut Schmidt

VERANSTALTUNGEN

Jeden Montag um 16 Uhr, im Foyer:
Bibliothekstour

Jeden Dienstag von 14 bis 15 Uhr:
Hamburg-Sprechstunde per Zoom!

Jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, im MediaLab:
Write-in in der Stabi
Zusammen schreibt man besser als allein

Jeden Dienstag um 14 Uhr und Donnerstag um 11 Uhr:
Ausleih- und Recherchetipps per Zoom!

Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, im MediaLab:
Offene Schreibberatung

Mittwoch, 4. 3., 19 Uhr, Konzert im Lichthof:
barockwerk: Pharao Tubaetes

Mittwoch, 11. 3., 19 Uhr, Vortrag im Vortragsraum:
Thomas Manns „Mario und der Zauberer“

Donnerstag, 12. 3., 15 Uhr, Gesellschaft der Freunde:
Besuch des Wohnhauses von Helmut und Loki Schmidt in Langenhorn

Montag, 16. 3., 19 Uhr, Lesung im Vortragsraum:
Erinnern – Schreiben – Handeln
Demokratie bei Lenz und Schmidt

Dienstag, 17. 3., 15 Uhr, im Foyer:
Buchsprechstunde

Dienstag, 17. 3., 19 Uhr, Vortrag im Vortragsraum:
Olympische Sportler:innenbilder im Diskurs der „Hall of Fame“

Mittwoch, 18. 3., 19 Uhr, IndieStabi im Vortragsraum:
Ein Abend mit dem Edition Contra-Bass Verlag

Donnerstag, 19. 3., 19 Uhr, Szenische Lesung im Vortragsraum:
Sie suchten ihre Freiheit
Schauspielerinnen bei Theodor Fontane

Donnerstag, 26. 3., 19 Uhr, Gespräch im Lichthof:
Elfenbeinturm und Barrikade

Donnerstag, 26. 3., 16 Uhr, Gesellschaft der Freunde:
Kultur im Kleinod
Besuch des Heine-Hauses

Montag, 30. 3., 18.30 Uhr, Buchvorstellung im Vortragsraum:
Politik der Parole
Ästhetische Praktiken politischer Mobilisierung